



Ed. Franz Ludwig Kullmann

versuchte am 13. Juli 1874 den Fürsten Bismarck in Kissingen mit einer Pistole zu erschießen, verfehlte aber sein Ziel. Die Tat des 21jährigen Kullmann stellt eine Episode aus dem sogenannten „Kulturkampf“ dar. Kullmann war fanatischer Katholik und wollte den Kanzler aus politisch-religiösen Gründen ermorden. Er behauptete bei der Vernehmung, im Sinne der „Kirchengesetze“ aus eigenem Antrieb gehandelt zu haben. Er wurde vom Schwurgericht Unterfranken zu 14 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt.



Foto Scherl

*Rechts: Luigi Luccheni
Anarchist, Mörder der Kaiserin von Österreich.*